

Niederschrift

Gremium	Sitzung - BSS/044(VI)/18			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	Dienstag, 17.04.2018	Hansesaal	16:30 Uhr	18:50 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 20.03.2018
- 4 Schulung von Migranten
BE: FB 40
- 5 Sachstand Optimierung von Schulbezirken
BE: FB 40
- 6 Stand Umsetzung Neubau und Sanierung von Schulen und Schulhöfen
BE: FB 40, KGm
- 7 Aktivitäten im Sportbereich
BE: FB 40

- | | | |
|------|---|-----------|
| 8 | Beschlussvorlagen | |
| 8.1 | 2019 - 100 Jahre Magdeburger Volkshochschule
BE: VHS | DS0082/18 |
| 8.2 | Neubau einer dreizügigen Grundschule mit Hort und
Zweifeldsporthalle, Wilhelm-Kobelt-Straße in 39108 Magdeburg,
Bestätigung der Vorplanung
BE: KGm | DS0078/18 |
| 8.3 | Erweiterungsbau der Grundschule "Am Brückfeld", Friedrich-Ebert-
Straße 51 in 39114 Magdeburg, Bestätigung der Vorplanung
BE: KGm | DS0098/18 |
| 9 | Anträge | |
| 9.1 | Erfüllung des Rechtsanspruchs auf Kinderbetreuung an
weiterführenden Schulen | A0012/18 |
| 9.2 | Erfüllung des Rechtsanspruchs auf Kinderbetreuung an
weiterführenden Schulen
BE: V/02 | S0083/18 |
| 10 | Informationen | |
| 10.1 | Sachstand Situation Wasserqualität Barleber See I und weitere
Verfahrensweise
BE: FB 40 | I0079/18 |
| 11 | Verschiedenes | |

Anwesend:

Mitglieder des Gremiums

Christian Hausmann – stellv. Vorsitzender
Hans-Joachim Mewes
Oliver Müller
Jürgen Canehl
Matthias Boxhorn
Dr. Falko Grube

Sachkundige Einwohner/innen

Anke Jäger
Dr. Frank Thiel

Geschäftsführung

Romy Andrae

Abwesend:

Bernd Heynemann
Gunther Schindehütte
Günther Kräuter
Dr. Joachim Köhler

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der stellvertretende Vorsitzende, Herr Hausmann, begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, die sachkundigen Einwohner, den Behindertenbeauftragten, den Stadelternrat, den Seniorenbeirat, die Volkshochschule, die Verwaltung und die Gäste. Die Einladung ist fristgerecht zugegangen. Der Ausschuss ist mit 6 anwesenden Stadträten beschlussfähig.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit **6:0:0 Stimmen** bestätigt.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 20.03.2018

Die Niederschrift wird ohne Änderungen oder Ergänzungen mit **5:0:1 Stimmen** genehmigt.

4. Beschulung von Migrant*innen

Frau Andrae, TL FB 40, informiert, dass die aktuelle Übersicht des Landesschulamtes (Stand März 2018) über die geförderten Schüler mit Migrationshintergrund vorliegt und dem Protokoll beigelegt wird. Die Gesamtzahl der geförderten Schüler nimmt weiter ab, da der Förderzeitraum für die Schüler ausläuft und zzt. weniger Schüler mit Migrationshintergrund an den Schulen aufzunehmen sind.

Stadtrat Mewes hinterfragt den prozentualen Anteil an Gemeinschafts- und Gesamtschulen. Er beträgt an Gemeinschaftsschulen in der Regel bis zu 25 Prozent und an Gesamtschulen ca. 7 Prozent.

Sachstand Optimierung von Schulbezirken

5.

Frau Richter, FBL FB 40, gibt bekannt, dass zum ersten Optimierungsverfahren 2018 eine weitere Veränderung vorgenommen werden musste. In Absprache zwischen der Grundschule „Weitlingstraße“ und FB 40 wird hier eine weitere erste Klasse gebildet.

Frau Althaus, FB 40, ergänzt den Stand für 2019 und führt aus, dass derzeit die Zustimmung vom Landesschulamt eingeholt und die Veröffentlichung im Amtsblatt vorbereitet wird und die Schülerlisten an die Grundschulen gesandt wurden, die die bisher nicht angemeldeten Eltern anschreiben. Bei Änderung des Schulbezirkes werden die Eltern durch FB 40 angeschrieben. Sie weist darauf hin, dass es im letzten Vierteljahr 122 Umzüge/Verschiebungen (Meldeveränderungen) in den Schulbezirken gab.

Stadtrat Canehl fragt, wie die Bildung einer weiteren Klasse in der Grundschule „Weitlingstraße“ umgesetzt wird. **Frau Richter** antwortet, dass im Einvernehmen mit Schule und Hort ein Raum im Rahmen der Doppelnutzung gefunden werden wird, bspw. der bisher eigene Hausaufgabenraum des Hortes.

6. Stand Umsetzung Neubau und Sanierung von Schulen und Schulhöfen

Herr Overmann berichtet über den aktuellen Stand:

Neubau Förderschule K Roggengrund

Liegt im Plan.

Neubau GS Kobeltstraße

Erweiterung GS Brückfeld

Sind heute als DS auf der Tagesordnung.

Neubau GS Ottersleben

Die DS mit dem Ergebnis der Studie ist im Ämterdurchlauf.

Ausweichstandort B.-Brecht-Straße

Liegt im Plan, Fertigstellung im Dezember 2018, Umzug in den Winterferien 2019.

Stadtrat Canehl fragt, ob die Planung für die neue Grundschule beauftragt ist. **Frau Richter** erklärt, dass die DS zur vorläufigen Schulentwicklungsplanung 14 Einzelbeschlussvorlagen erfordert. Entsprechend der Dringlichkeit werden sie derzeit vorbereitet.

Moldenstraße

Befindet sich in Vorbereitung.

GS Nordpark

Liegt im Plan.

STARK III

Es liegen alle Fördermittelbescheide vor, außer für das Editha-Gymnasium, dieses soll ggf. noch im Mai kommen.

Die Fördermittelanträge für die GS Fliederhof und die Goethe-Schule werden bis 28.4.2018 abgegeben.

Ausweichstandort Gneisenauring

Die Baumaßnahmen laufen und werden bis zum Schulbeginn fertig sein.

Leipziger Straße

Die Dachsanierung ist fertiggestellt.

Schulhofsanierungen

Die Baumaßnahmen laufen, bei der GS Vogelgesang erfolgt derzeit noch eine Vergabepfung.

Sudenburg

Baustart ist im Juni 2018.

An der Klosterwuhne

Baustart ist 2019.

Herr Sengstock, FDL im FB 40, ergänzt, dass im Rahmen der 2. Welle STARK III Gespräche mit den Schulen geführt, Aufgabenstellungen erstellt und dem KGM übergeben wurden.

Regenbogenschule

Der Bauantrag ist eingereicht, liegt im Plan.

GS Westerhüsen

Befindet sich Vorbereitung.

7. Aktivitäten im Sportbereich

Frau Richter berichtet, dass im Mai das Ottostadt Magdeburg EHF-Final-Four stattfindet. Dafür sind ein Fördermittelantrag gestellt und Mittel in Höhe von je 50.000 Euro vom Land und von Lotto Toto bewilligt worden.

Derzeit läuft die Ausschreibung zur Sanierung des Beckens der Schwimmhalle Olvenstedt. Im Sommer 2018 wird eine Schließung von 3 Monaten erfolgen.

Der Platz in der H.-Hesse-Straße wird 2018 fertig gestellt.

Stadtrat Mewes fragt, ob zum 60-jährigen Jubiläum des Barleber Sees Veranstaltungen geplant sind. **Frau Richter** bestätigt das für das erste Wochenende nach den Sommerferien (10.-12.8.2018). Die Organisation ist angelaufen.

Stadtrat Mewes erkundigt sich, ob eine Reparatur am Wellblechdach an der Kegelanlage Stahl Nord vorgesehen ist. **Frau Richter** erläutert die Verfahrensweise. Der Verein soll auch Landesfördermittel beantragen. Es sind noch Absprachen mit dem Verein zu treffen, an denen Herr Mewes gern teilnehmen kann.

Stadtrat Müller möchte wissen, ob bei der Veranstaltung La Notte alles läuft.

Frau Richter entgegnet, dass es eine sehr gute Zusammenarbeit mit dem Puppentheater gibt und die Kollegen sehr zufrieden sind.

8. Beschlussvorlagen

8.1. 2019 - 100 Jahre Magdeburger Volkshochschule Vorlage: DS0082/18

Der stellvertretende Vorsitzende lobt die Aktivitäten der Volkshochschule und bittet Herrn Liebe, Leiter der Städtischen Volkshochschule, um Einbringung der Drucksache.

Herr Liebe bringt die Drucksache ein, erläutert die einzelnen Vorhaben, deren Stand der Vorbereitung und bittet um Zustimmung der Stadträte zur Einstellung der Kosten in Höhe von 18.750 Euro in den Haushaltsplan 2019.

Der Vorsitzende betont, dass sich dieses Jubiläum gut in das BAUHAUS-Jubiläum einfügt und bittet die anwesenden Stadträte sich die Termine vorzumerken.

Herr Prof. Dr. Puhle, BG IV, ergänzt, dass das Volkshochschuljubiläum als Teil eines Gesamtkonzeptes des Aufbruchs der Stadt in den Jahren 1919 bis 1933 betrachtet werden muss, das modellhaft war und die gesamte Gesellschaft, auch das Bildungswesen, erfasste.

Stadtrat Müller lobt die großartige Vorbereitung des Jubiläums und wünscht sich Sponsoring-Beteiligungen der MVB und der Firma Ströer.

Stadtrat Canehl fragt nach dem Stand der beschlossenen Baumaßnahmen zu den Außenanlagen (Mauer) der VHS. **Herr Overmann** berichtet, dass die Baumaßnahmen laufen und bis Juli abgeschlossen werden.

Die Drucksache wird mit **6:0:0 Stimmen** empfohlen.

- 8.2. Neubau einer dreizügigen Grundschule mit Hort und Zweifeldsporthalle, Wilhelm-Kobelt-Straße in 39108 Magdeburg, Bestätigung der Vorplanung
Vorlage: DS0078/18
-

Der stellvertretende Vorsitzende gibt bekannt, dass er mit der Schulleiterin Frau Gregull gesprochen hat und auch ein Gespräch zwischen Frau Gregull und Frau Richter erfolgt ist mit dem Ergebnis, dass ihre Wünsche in die Planung einbezogen werden.

Herr Wasser, KGM, bringt die Drucksache ein und geht insbesondere darauf ein, dass die gestiegenen Schülerzahlen eine Änderung auf eine Vierzügigkeit rechtfertigen.

Herr Canehl zweifelt an, dass die vorliegende Vorplanung bei einem Zug mehr denn so ausreichend ist, z.B. in Bezug auf die Größe der Horträume, Freifläche als Schulhof und Sportplatz, Standort von Spielgeräten, Raum für die Bestuhlung der Mensa/Aula, Größe und Lage des Lehrerzimmers und der Förderräume, die Garderoben usw. Er wünscht sich eine Überarbeitung der Vorplanung und des Raumprogramms für die Vierzügigkeit.

Herr Wasser betont, dass es sich um eine **Vorplanung** handelt. Alles Weitere wird in der EW-Bau dargestellt. Es sind aus seiner Sicht nur minimale Anpassungen vorzunehmen.

Stadtrat Grube berichtet vom Ergebnis der Diskussion im Bauausschuss: Hier wurde die Lage der Laufbahn direkt an der Straße bemängelt. **Herr Wasser** kann sich eine Verlagerung neben die Sporthalle gut vorstellen.

Stadtrat Müller stellt fest, dass der Gestaltungsbeirat der Vorplanung zustimmt, aber er vermisst diese Stellungnahme als Anlage und hinterfragt die Berücksichtigung des pädagogischen Konzeptes.

Herr Wasser entgegnet, dass diese Stellungnahme dem KGM nicht vorliegt, die Umsetzung aber entsprechend erfolgen wird.

Stadtrat Canehl bestätigt die grundsätzliche Zustimmung des Gestaltungsbeirates, lobt die innovativen Ideen in der Vorplanung (z.B. Grünes Klassenzimmer auf dem Dach) und hinterfragt die Fertigstellung im Jahre 2021 und die große Anzahl der Fahrradständer. **Herr Sengstock** betont, dass bei einer Kapazität von 100 Schülern in Klassenstufe 4 die Verhältnismäßigkeit zur Anzahl der Fahrradständer durchaus gegeben ist und **Herr Wasser** berichtet, dass der Fördermittelantrag abgelehnt wurde und eine Finanzierung in der EW-Bau dargestellt wird.

Der Änderungsantrag DS0078/18/1 wird mit **4:0:0 Stimmen** empfohlen.

Die so geänderte Drucksache wird mit **6:0:0 Stimmen** empfohlen (Stadtrat Müller hat die Sitzung kurze Zeit verlassen).

- 8.3. Erweiterungsbau der Grundschule "Am Brückfeld", Friedrich-Ebert-Straße 51 in 39114 Magdeburg, Bestätigung der Vorplanung
Vorlage: DS0098/18
-

Frau Gerber, KGM, bringt die Drucksache ein. Der Anbau wurde insbesondere unter Berücksichtigung der Trennung von Grundschule, Hort und Sekundarschule, der Barrierefreiheit in allen Etagen und der Vergrößerung des Speiseraumes vorgenommen. Nach Rücksprache mit den Schulen sind noch einige Optimierungen vorzunehmen (z.B. Tausch der Verwaltungsräume).

Die Drucksache wird mit **6:0:0 Stimmen** empfohlen.

9. Anträge

- 9.1. Erfüllung des Rechtsanspruchs auf Kinderbetreuung an weiterführenden Schulen
Vorlage: A0012/18
-

Stadtrat Jannack bringt den Antrag ein und erläutert sein Anliegen, nach Einrichtung von Horten am Norbertus- und Stiftungsgymnasium auch den Bedarf an anderen weiterführenden Schulen zu erfragen.

Herr Dr. Gottschalk, Stabsstelle V/02, berichtet, dass Schulen befragt wurden, aber bisher nur am Siemens-Gymnasium für die Fahrschüler Bertreungsbedarf gesehen wird, der in der Zuständigkeit des Landes liegt. Alle bisherigen Versuche zur Einrichtung von Horten scheiterten letztendlich an konkreten Antragstellungen von den Eltern.

Nach langer Diskussion um das Für und Wider schlägt Stadtrat Müller vor, dies nach dem Thema „Mobbing an Schulen“ als zweites Thema für die angedachte gemeinsame Sitzung BSS und JHA auf die Tagesordnung zu setzen.

Herr Canehl stimmt dem Anliegen des Antrages nach einer umfassenden Befragung zu und erfragt die Anzahl der Ganztagschulen. Es sind insgesamt 15 Ganztagschulen in Magdeburg, davon 10 kommunale Schulen und 4 Schulen in freier Trägerschaft.

Der stellvertretende Vorsitzende und **Stadtrat Boxhorn** folgen zwar dem Grundgedanken der Ganztagsbetreuung, aber nicht der Intention des Antrages, dies allen weiterführenden Schulen vorzuschreiben. Sie plädieren dafür, dass Schulen (Eltern), die Bedarf für eine Ganztagsbetreuung haben, dies wie gehabt von sich aus bei der Stadt anmelden sollen.

Der Antrag wird mit 3:1:1 Stimmen empfohlen und als Tagesordnungspunkt für die gemeinsame Sitzung von BSS und JHA gesetzt.

- 9.2. Erfüllung des Rechtsanspruchs auf Kinderbetreuung an weiterführenden Schulen
Vorlage: S0083/18
-

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

10. Informationen

- 10.1. Sachstand Situation Wasserqualität Barleber See I und weitere
Verfahrensweise
Vorlage: I0079/18
-

Frau Richter bringt die Information ein und berichtet, dass erste Messergebnisse vorliegen, ein Erfahrungsaustausch mit der Feldberger Seenlandschaft erfolgt ist und ein Maßnahmenplan für 2018 erarbeitet wurde (u.a. ständige Kontrollen). Es müssen weitere Untersuchungen stattfinden, Fördermittel nach der EU-Wasserrahmenrichtlinie für die Restaurierungsmaßnahme beantragt und die Seensanierung ausgeschrieben werden mit dem Ziel, zur Saison 2019 die Wasserqualität zu verbessern. Gleichzeitig sind noch offene Fragen zu klären (Abfischung, Abwassersituation u.ä.).

Am 26.4.2018 findet um 17:00 Uhr vor Ort (Internationale Begegnungsstätte) eine Bürgerversammlung statt.

Herr Prof. Dr. Puhle ergänzt, dass der Oberbürgermeister hier keine Gewähr geben kann, dass die Maßnahmen zum Erfolg führen. Das wird und muss den Bürgern fair, realistisch und wahrheitsgemäß vermittelt werden.

Die anwesenden Stadträte unterstützen die weitere Vorgehensweise der Stadt.

11. Verschiedenes

Frau Richter bringt die Information ein und berichtet, dass erste Messergebnisse vorliegen, ein Erfahrungsaustausch mit der Feldberger Seenlandschaft erfolgt ist und ein Maßnahmenplan für 2018 erarbeitet wurde (u.a. ständige Kontrollen). Es müssen weitere Untersuchungen stattfinden, Fördermittel nach der EU-Wasserrahmenrichtlinie für die Restaurierungsmaßnahme beantragt und die Seensanierung ausgeschrieben werden mit dem Ziel, zur Saison 2019 die Wasserqualität zu verbessern. Gleichzeitig sind noch offene Fragen zu klären (Abfischung, Abwassersituation u.ä.).

Am 26.4.2018 findet um 17:00 Uhr vor Ort (Internationale Begegnungsstätte) eine Bürgerversammlung statt.

Herr Prof. Dr. Puhle ergänzt, dass der Oberbürgermeister hier keine Gewähr geben kann, dass die Maßnahmen zum Erfolg führen. Das wird und muss den Bürgern fair, realistisch und wahrheitsgemäß vermittelt werden.

Die anwesenden Stadträte unterstützen die weitere Vorgehensweise der Stadt.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Christian Hausmann
stellv. Vorsitzender

Romy Andrae
Schriftführerin